

Qualitätstapeten – brillant bedruckt und richtig verklebt.

1) Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2) Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, saugfähig und glatt sein. Fenster sollten geschlossen bleiben und Heizkörper nicht in Betrieb genommen werden innerhalb der nächsten 24 Stunden. Breite der Bahn auf der Wand markieren und ausloten.



3) Zur Verklebung wird Tapetenkleister verwendet. Entweder mit Pinsel oder Kleistergerät wird die Tapete eingekleistert. Danach sollte sie circa 15 Minuten einweichen.

4a) Bei sauber kantengeschnittenen Drucken erfolgt die Verklebung auf Stoß

oder

4b) bei überlappend gedruckten Tapetenbahnen die weißen Ränder im trockenen Zustand bis ans Motiv abschneiden. Dann die Bahnen an der Wand im Bereich der Überlappung aufeinander ausrichten. Zur sauberen Nahtbildung einen Doppelnachtschnitt durchführen.



5) Von Hand andrücken und anschließend Glattstreichen der Tapete mittels einer Tapezierbürste. Eventuell austretender Kleister unmittelbar nach Verklebung der einzelnen Bahnen mit einem weichen, angefeuchteten und sauberen Tuch vorsichtig wegstupfen.



6) In den Ecken wird die Trennung mit dem Tapezierspachtel und einem Cuttermesser oder mit einer Schere ausgeführt.